

Beschlussvorlage:

Verbandsgemeindeverwaltung Konz Am Markt, 54329 Konz	Fachbereich 4 / Soziales	54329 Konz, 09.09.2016
Status: öffentlich	Az.:	Nr.: 4S/1062/2016

Beratungsfolge:

22.09.2016	Ausschuss für Bauen, Landschaftspflege und Umweltschutz der Verbandsgemeinde Konz
20.10.2016	Verbandsgemeinderat Konz

Endgültige Festlegung des Standortes für das Multifunktionsspielfeld - Grundsatzbeschluss

Sachverhalt:

Der Ausschuss für Bauen, Landschaftspflege und Umweltschutz hat sich bereits in den vergangenen Sitzungen mit der Standortfestlegung für das Multifunktionsspielfeldes befasst.

Nachdem in der Sitzung vom 22. Juni 2016 der Standort hinter dem Stadion in Richtung Hermann – Reinholz – Str. aufgrund der starken Hanglage und dem damit verbundenen Bau von Stützwänden als ungeeignet angesehen wurde, hat der Bauausschuss empfohlen, zu prüfen, ob die Fläche neben den Tennisplätze käuflich zu erwerben wäre. In diesem Fall sollte geprüft werden, ob sich diese Fläche als Standort eigne.

Die Anfrage bei den Eigentümer hat grundsätzlich ergeben, dass diese bereit sind, zu veräußern, jedoch nur die **gesamte Fläche** und zu einem Preis von **8,00 €/qm**. Somit wäre ein Grunderwerb von rd. **100.000,00 €** zu tätigen.

Bei der Prüfung ob diese Gelände für den Bau des Spielfeldes geeignet sei, hat das Ingenieurbüro ermittelt, dass an diesem Standort gegenüber der ursprünglichen Kostenermittlung in Höhe von rd. 252.000,00 € **Mehraufwendungen in Höhe von rd. 23.000,00 €** anfallen. Dies ist damit begründet, dass hier erhebliche Erdbewegungen und der Bau einer 120 m langen Baustraße erforderlich wären.

Alternativ hat das Ingenieurbüro als Standort die Fläche des ehemaligen Hammerwurfplatzes hinter dem Bootshaus der DLRG „Im Jeuchen“ vorgeschlagen.

Da auf diesem Grundstück lediglich eine leichte Geländeneigung besteht und durch den asphaltierten Wirtschaftsweg „Im Jeuchen“ gut zu erreichen ist, wäre wenn überhaupt, nur mit geringen Mehrkosten gegenüber dem Kostenanschlag zu rechnen.

Ferner wird seitens der Verwaltung zurzeit geprüft, ob eine Möglichkeit besteht, für die Maßnahme Zuschüsse aus dem LEADER – Programm zu erhalten.

Beschlussvorschlag:

„Der Ausschuss für Bauen, Landschaftspflege und Umweltschutz stimmt dem Standort ehemaliger Hammerwurfplatz, hinter dem Bootshaus der DLRG „Im Jeuchen“ als Standort für das anzulegende Multifunktionsspielfeld zu.“
